K-2-845 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

## Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 769 bis 771 einfügen:
weitestgehend auf biologisch produzierte, vor allem regional angebaute Lebensmittel und veganes bzw. vegetarisches Essen umzusteigen. Unser Ziel ist es, dass jede Schule einen Schulgarten bekommt, in dem Lebensmittel zum Verzehr angebaut werden und der außerdem zur Bewusstseinsbildung bezüglich Umwelt, gesunder und nachhaltiger Ernährung beiträgt. Um unsere Ziele zu erreichen, setzen wir bei der Umstellung der Gemeinschaftsverpflegung auf die neu geschaffene Fortbildungseinrichtung

## Begründung

Schulgärten stellen eine gute Möglichkeit dar, Kinder und Jugendliche schon früh mit gesunder und nachhaltiger Ernährung vertraut zu machen. Zudem bieten sie die Möglichkeit für saisonale und ökologische Landwirtschaft. Die Ernte kann dann direkt in der Mensa zum Kochen verwendet werden.

Durch den Anbau von Obst und Gemüse wird der Entfremdung der Menschen von der eigenen Nahrung vorgebeugt und ein tieferes Verständnis für ökologische Prozesse aufgebaut.

Nicht nur Schulen mit motivierten Lehrer*innen und Schüler*innen, die die Kapazitäten haben sich im Rahmen eines freiwilligen Projektes um einen Schulgarten zu kümmern.
Alle sollen den Zugang zu einem Garten haben.